

memoire = tiek

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 8. Jänner 1990, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst sind in den nächsten Tagen keine markanten Änderungen zu erwarten. Bei schwachen Südwinden werden in 2000m um -3 Grad, in 3000m um -7 Grad erreicht.

Mit Selbstauslösungen von Lawinen ist nicht zu rechnen, sodaß für Tirols höhergelegene Straßen weiterhin keine Gefahr besteht.

In Tourenbereichen oberhalb 2000m ist an schattseitigen Hängen unverändert eine heimtückische Schneebrettgefahr vom Schifahrer zu beachten. In nord- bis ostgerichteten, eingewehten Rinnen, Mulden und Steilhängen ist große Vorsicht geboten.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: SO	7 km/h	Böen:	-	km/h
Ratscherkofel	7.00 Uhr: SSO	11 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: NNW	7 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: SSW	32 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: SSW	11 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um -3 Grad in 3000 m : um -7 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab
Dienstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr